

## **Fristverlängerung für aufgegriffene Stadtratsanträge**

### **Verkehrswende endlich einleiten - Vorfahrt für das Rad 7 Brauchbare Radrouten durch die Altstadt über die Residenzstraße**

Antrag Nr. 14-20 / A 05348 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 10.05.2019, eingegangen am 10.05.2019

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12222**

Anlage:

1. StR-Antrag Nr. 14-20 / A 05348

### **Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 13.03.2023 (SB)**

Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag des Referenten**

### **Ausgangslage**

Mit Beschluss vom 17.05.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08682 hat der Stadtrat mit Wirkung zu 01.06.2017 eine neue Regelung in § 60 Absatz 2 der GeschO des Stadtrats eingefügt. Demnach müssen aufgegriffene Stadtratsanträge, die nach dem 31.05.2017 gestellt wurden, innerhalb von weiteren 6 Monaten abschließend behandelt werden, soweit der Stadtrat nichts anderes beschließt. Für diese aufgegriffene Anträge kann also keine Fristverlängerung mehr bei den Antragsteller\*innen beantragt werden, vielmehr ist hierfür ein Beschluss des Stadtrats erforderlich.

Zuständig für die Entscheidung ist der Mobilitätsausschuss gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 16 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da es sich um eine Angelegenheit handelt, die nicht wegen einer grundsätzlichen Bedeutung in der Vollversammlung behandelt werden muss.

## Stadtratsanträge

**Verkehrswende endlich einleiten - Vorfahrt für das Rad 7  
Brauchbare Radrouten durch die Altstadt über die Residenzstraße,**  
Antrag Nr. 14-20 / A 05348 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 10.05.2019, eingegangen am 10.05.2019

Für den in der Vollversammlung vom 26.04.2023 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03016, ist die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2023 abgelaufen (Anlage).

Das Baureferat ist mit Beschluss der Vollversammlung vom 29. September 2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02721) beauftragt, einen Gestaltungswettbewerb mit Ideenteil durchzuführen, um der herausragenden städtebaulichen Bedeutung des Odeonsplatzes und der Ludwigstraße gerecht zu werden. Das Mobilitätsreferat wurde gleichzeitig beauftragt, als Grundlage die zukünftige verkehrliche Funktion der Ludwigstraße südlich der Von-der-Tann-Straße festzulegen. Da Festlegungen am Odeonsplatz / Ludwigstraße neben Entscheidungen am Max-Joseph-Platz grundlegend für die künftige Funktion der Residenzstraße sind, wird das Mobilitätsreferat den aufgegriffenen Stadtratsantrag in diesem Zusammenhang betrachten und behandeln. Das Mobilitätsreferat erstellt für das Verkehrskonzept aktuell eine Beschlussvorlage, in der der Antrag behandelt werden soll.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer Fristverlängerung bis zum 31.12.2024 zuzustimmen.

## Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

## Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferats, Herr Stadtrat Andreas Schuster, dem Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Manuel Pretzl und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hans Hammer, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 20-26 / A 05348 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 10.05.2019 bis zum 31.12.2024 wird zugestimmt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Direktorium

an das Revisionsamt

mit der Bitte um Kenntnisnahme

**V. WV Mobilitätsreferat – Beschlusswesen**

Zur weiteren Veranlassung

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Mobilitätsreferat – GB2  
Mit der Bitte um Kenntnisnahme.
3. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GL5  
Zum Vollzug des Beschlusses.

**Am  
Mobilitätsreferat - Beschlusswesen**